

NEBENAN

19.-25.8. | 17:30 Uhr

Komödie, Drama | DE 2021 | 92 min | FSK 12

Regie: Daniel Brühl | Darsteller: Daniel Brühl, Peter Kurth, Rike Eckermann, Aenne Schwarz u.a.

Der Filmstar Daniel scheint das perfekte Leben zu führen: Er lebt in einer schicken Wohnung in Berlin-Prenzlauer Berg, hat eine schöne Ehefrau und eine Nanny, die sich um die Kinder kümmert. Als er gerade auf dem Weg nach London zu einem Casting für die Rolle in einem Superheldenfilm ist, legt er noch einen schnellen Abstecher in seiner Stammkneipe ein. Es scheint für Daniel der perfekte Ort, um kurz vor dem Vorsprechen noch mal runterzukommen: Dort ist es ruhig, es warten keine Fans auf ihn und er kann in Ruhe seine Dialoge durchgehen. Allerdings hat er nicht mit Bruno gerechnet. Der fremde Mann kennt nicht nur alle Filme des Schauspielers, sondern weiß auch ziemlich viele Details aus seinem Privatleben. Je länger das Gespräch dauert, desto mehr Angst bekommt Daniel vor dem fremden Mann. Was er nicht weiß: Bruno fühlt sich vom Leben abgehängt und ist auf Rache aus. Und Daniel ist das perfekte Opfer ... *filmstarts*

... Ausgedacht hat sich das clevere Eckkneipen-Kammerspiel um Gentrifizierung, Eitelkeiten und Wendeverlierer der Erfolgsautor Daniel Kehlmann. So gelungen dessen Pointen, so überzeugend gerät die Inszenierung des Jungfilmers. Brühl und Kurth spielen traditionell schon gut, aber als Duo sind sie eine absolute Wucht. *programmokino*

HOME

19.-25.8. | 20 Uhr

Drama | DE, FR, NL 2019 | 100 min | FSK 6

Regie, Buch: Franka Potente | Darsteller: Jake McLaughlin, Kathy Bates, Aisling Franciosi, Derek Richardson u.a.

Marvin Hacks saß 17 Jahre lang hinter Gittern und nun ist es so weit, er darf wieder nach Hause. Mit seinem Skateboard und dem Trainingsanzug, den er trug, als er als Teenager verhaftet wurde, macht er sich auf den Weg nach Newhall. Dort angekommen erwartet ihn seine schwerkranke Mutter Bernadette in dem gleichen, mittlerweile heruntergekommenen Haus seiner Kindheit. Doch Marvin bemerkt schnell, dass die Bewohner der Kleinstadt auch nach fast 20 Jahren nicht vergessen haben, was Marvin einst ins Gefängnis brachte. Ganz besonders großer Hass kommt ihm vom Flintow-Clan entgegen. Doch wenn Marvin eins aus seiner Zeit im Knast gelernt hat, dann, dass er sich den Konsequenzen seines Handelns stellen muss. Also ist er nun auch bereit, sich den Auswirkungen seiner Vergangenheit zu stellen, mit allem, was dazugehört. Er erträgt alles, jede auch nur kleinste Schikane und jeden Stein, der ihm in den Weg gelegt wird – was besonders bei der jungen Delta Flintow ankommt, die ihn fortan mit anderen Augen sieht. *filmstarts*

... Franka Potente formt in ihrem Langfilm-Regiedebüt aus den Themen Heimat, Schuld, Sühne und soziale Verwahrlosung einen differenzierbaren, berührenden, aber nie ausbeuterischen Film. *filmstarts*



DIE PERFEKTE EHEFRAU

28.8.-1.9. | 17:30 Uhr || 20.+25.8. | 14 Uhr KINO FÜR SENIOREN

Komödie | FR 2020 | 110 min | FSK n.k.A.

Regie: Martin Provost | Darsteller: Juliette Binoche, Yolande Moreau, Noémie Lvovsky u.a.

Elsass, 1967: Paulette ist die Direktorin der Hauswirtschaftsschule Van der Beck. Hierher werden junge Frauen geschickt, damit sie lernen, wie sie zu perfekten Ehefrauen werden. Dafür müssen sie nicht nur die Aufgaben im Haushalt und der Kindererziehung beherrschen, sondern auch sitzsaam und gehorsam sein. Unterstützt wird Paulette bei der Leitung von zwei alleinstehenden Frauen mit kleinen exzentrischen Macken: Ihre Schwägerin Gilberte erteilt Kochunterricht und die Nonne Marie-Thérèse Handarbeit, während sie zugleich den Part eines Wachhunds übernimmt.

Die strengen Regeln, die den Mädchen Disziplin und Genügsamkeit beibringen sollen, befolgt auch Paulette, die ihrem müßiggängerischen Mann Robert die Geschäftsführung überlässt. Letzteres erweist sich im Nachhinein allerdings als Fehler, denn als Robert an einem Stück des von Gilberte liebevoll zubereiteten Kaninchenbratens erstickt, erfährt die frischgebackene Witwe, dass die Schule wegen der Spielschulden ihres verstorbenen Gatten kurz vor dem Bankrott steht. Aus der Not kann ihnen nun nur noch Paulettes Jugendliebe, der Bankier André, heraus helfen ... *filmstarts*

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

28.8.-1.9. | 20 Uhr

Drama | DE 2021 | 176 min | FSK 12

Regie: Dominik Graf | Darsteller: Tom Schilling, Albrecht Schuch, Saskia Rosendahl u.a.

Im Berlin des Jahres 1931 lässt sich der Germanist und Werbetexter Jakob Fabian durch das Leben treiben. Während er tagsüber für die Werbung einer Zigarettenfirma zuständig ist, ist er nachts oft mit seinem Studienkollegen Labude unterwegs und macht die Unterweltkneipen, Bordelle und Künstlerateliers unsicher. Das sorglose Leben der beiden jungen Männer wird durch eine durch Kommunisten und Nationalsozialisten geteilte Gesellschaft zunehmend bedroht und auch Labude träumt davon, dass die Klassen gegen die Obrigkeit revolutionieren. Fabian kann mit dem politischen Umbruch nicht viel anfangen und kommentiert die Geschehnisse ironisch. Eines Tages trifft er in einem Atelier auf Cornelia und verliebt sich auf den ersten Blick in sie. Fabians naives Leben nimmt eine dramatische Wendung, als er einer Entlassungswelle zum Opfer fällt, Cornelias Karriere als Schauspielerin jedoch an Fahrt aufnimmt ... *filmstarts*

Regisseur Dominik Graf spielt gern nach eigenen Regeln. Das beweist auch seine Adaption von Erich Kästners 1931 erschienenem Berlin-Roman. Sein meisterhaftes dreistündiges Sittengemälde der Weimarer Republik fasziniert nicht zuletzt mit atemlosem Formalismus. *programmokino*



LOVE SARAH



DER RAUSCH



WER WIR SIND UND WER WIR WAREN



NAHSCHUSS



NEBENAN



HOME



DIE PERFEKTE EHEFRAU



FABIAN UND DER GANG VOR DIE HUNDE

LOVE SARAH – LIEBE IST DIE WICHTIGSTE ZUTAT

5.-11.8. | 17:30 Uhr



Komödie | GB, DE 2020 | 98 min | FSK 0

Regie: Eliza Schroeder | Darsteller: Celia Imrie, Shannon Tarbet, Shelley Conn u.a.

Es war immer Sarahs Herzenswunsch gewesen, eine eigene Bäckerei im Londoner Stadtteil Notting Hill zu eröffnen. Als sie überraschend stirbt, ist ihre 19-jährige Tochter Clarissa fest entschlossen, den Traum ihrer Mutter wahr werden zu lassen. Mit Charme und Überredungskunst holt sie erst Sarahs beste Freundin und schließlich auch ihre exzentrische Großmutter Mimi mit ins Boot. Geeint durch die gemeinsame Trauer stürzen sich die drei Frauen in die abenteuerliche Welt der Konfiserie. Zwischen Cremetörtchen, Himbeer-Eclairs und Schokoladenküchlein wachsen Stück für Stück neue Liebe und Hoffnung. ... *Verleih*

... Die lebensbejahende Einstellung des wunderbaren Schauspiel-Ensembles und ihre positive Energie überträgt sich auf die Zuschauer. Und last but not least lassen die wunderbaren süßen Verführungen, die eigens vom Spitzenkoch Yotam Ottolenghi für den Film kreiert wurden, jedem das Wasser im Munde zusammen laufen. *programmokino*

DER RAUSCH

5.-11.8. | 20 Uhr

Drama, Komödie | DK, SE, NL 2020 | 116 min | FSK 12

Regie: Thomas Vinterberg | Darsteller: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Magnus Millang u.a.

Martin ist Lehrer an einer Schule. Er fühlt sich alt und müde. Seine Schüler und ihre Eltern wollen, dass er gekündigt wird, weil sie mit der Qualität seines Unterrichts nicht zufrieden sind. Ermutigt durch eine Pommille-Theorie stürzen sich Martin und seine drei Kollegen Tommy, Nikolaj und Peter in ein Experiment: Sie wollen durch Alkoholkonsum ihren Blutalkoholwert im Alltag konstant bei 0,5 Promille halten. Das Ergebnis ist am Anfang positiv. Martin hat wieder Spaß am Unterrichten und die Beziehung zu seiner Frau Trine entflammt wieder. Doch die negativen Auswirkungen lassen nicht lange auf sich warten ... *filmstarts*

... Thomas Vinterberg wollte mit seinem neuen Film „Der Rausch“ eine Ode an den Alkohol erzählen. Das Endergebnis ist nun weder ein Lobgesang noch eine Verunglimpfung des hochprozentigen Gesöffs, sondern eine gleichermaßen komplexe wie faszinierende Studie darüber, wie Alkoholkonsum die Probleme unserer Gesellschaft widerspiegelt. *programmokino*

WER WIR SIND UND WER WIR WAREN

12.-18.8. | 17:30 Uhr

Drama | GB 2019 | 1101 min | FSK 6

Regie: William Nicholson | Darsteller: Annette Bening, Bill Nighy, Josh O'Connor u.a.

Grace und Edward sind seit 29 Jahren verheiratet und führen ein ruhiges Leben im Städtchen Seaford an der Südküste Englands in einem Haus voller Bücher und Artefakte, die sich im Laufe ihrer Ehe angesammelt haben. Grace ist im Ruhestand und verbringt einen Großteil ihrer Zeit damit, an einer Gedichtsammlung zu arbeiten. Edward ist Lehrer, der sich in seiner Freizeit damit beschäftigt, Wikipedia zu prüfen, was Grace gleichermaßen verwirrt und irritiert. Auf Wunsch seines Vaters erklärt sich ihr Sohn Jamie bereit, aus London in seine Heimat zu kommen, um sie für das Wochenende zu besuchen. Nach einem angespannten Familienessen, das Grace wie so oft frustriert zurücklässt, fordert sie Edward auf, ein bisschen mehr Leidenschaft für ihre Beziehung zu zeigen – für Jamie ist der Streit Grund genug, sich auf sein Zimmer zurückzuziehen. Während Grace am nächsten Morgen in der Kirche ist, eröffnet Edward Jamie den wahren Grund für seine Einladung: Er plant, Grace noch am gleichen Tag zu verlassen... *filmstarts*

... Packendes, mitunter beklemmendes Drama, in dem vor allem Annette Bening als zynische und stolze Frau brilliert, die sich nicht so schnell unterkriegen lässt *programmokino*

NAHSSCHUSS

12.-18.8. | 20 Uhr



Drama | DE 2021 | 115 min | FSK 12

Regie, Buch: Franziska Stünkel | Darsteller: Lars Eidinger, Devid Striesow, Luise Heyer u.a.

In der DDR lässt es sich für den bekennenden Kommunisten Franz Walter gut leben. So kommt es für ihn wie gerufen, als er nach seiner Promotion an der Berliner Humboldt Universität ein Jobangebot beim Auslandsnachrichtendienst erhält. Der Job bietet viele Vorzüge, er sich blenden und wird Teil des Geheimdienstes. Mit seiner Freundin Corina genießt er das angenehme Leben und findet in seinem Vorgesetzten Dirk sogar einen Freund und Mentor. Wo es in seiner Tätigkeit anfangs nur um reine Informationsbeschaffung geht, verlangen die Aufträge nach und nach immer mehr von Franz und er ist gezwungen, zu Mitteln zu greifen, die er nicht mehr mit seinem Gewissen vereinbaren kann. Gerade als er sich auf dem Höhepunkt seiner Karriere befindet, kommen ihm moralische Zweifel an seiner Tätigkeit und er will aussteigen. Doch im Netz aus Unterdrückung, Erpressung und Befragung ist er Opfer und Täter zugleich und es gibt für ihn kein Entkommen ... *filmstarts*

... Der Film basiert auf realen Hintergründen – dem Leben von Dr. Werner Teske, der 1981 der letzte Mensch in der DDR war, der zur Todesstrafe verurteilt wurde. Sehenswert – nicht nur wegen Lars Eidingers intensiver Darstellung der Hauptfigur! *programmokino*

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	01

5.-11.8. Do-Mi 17:30 Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat
20:00 Der Rausch

6.8. Fr 21:30 Minari – Wo wir Wurzeln schlagen KINO OPEN AIR
7.8. Sa 21:30 The Father

12.-18.8. Do-Mi 17:30 Wer wir sind und wer wir waren
20:00 Nahschuss

13.8. Fr 21:30 Weißbier im Blut KINO OPEN AIR
14.8. Sa 21:30 Parfum des Lebens

19.-25.8. Do-Mi 17:30 Nebenban
20:00 Home

20.+ 25.8. Mi+Fr 14:00 Die perfekte Ehefrau KINO FÜR SENIOREN

20.8. Fr 21:30 Ich bin dein Mensch KINO OPEN AIR
21.8. Sa 21:30 Dream Horse

26.8-1.9. Do-Mi 17:30 Die perfekte Ehefrau
20:00 Fabian und der Gang vor die Hunde

27.8. Fr 21:30 Nomadland KINO OPEN AIR
28.8. Sa 21:30 Sommer 85

HINWEISE

Tickets vor Ort sowie online: www.kinoklub-erfurt.de
Achtung: Tickets Kino-Open-Air im Krönbacken nur online!

Telefonische Vorbestellungen sind nicht möglich!

Erwachsene 8,00 Euro + VVG
ermäßigt * 6,00 Euro + VVG

Erwachsene 9,00 Euro + VVG (Kino-Open-Air)
ermäßigt * 7,00 Euro + VVG (Kino-Open-Air)

* Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Hartz-IV-Empfänger, Sozialausweisinhaber

Herausgeber

Initiative Kommunales Kino Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de